

Anfrage der AfD-Fraktion vom 23.06.2026

Konzept für die Ausleuchtung des Zentrums

Anfrage:

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Sachstand hinsichtlich des ehemaligen Beleuchtungskonzeptes „Blaues Band“ im Zentrum Garath und aus welchen Gründen wird dieses derzeit nicht beziehungsweise nur eingeschränkt betrieben?

Frage 2:

Gibt es seitens der Verwaltung oder der Deutschen Bahn Überlegungen, die Beleuchtungssituation im Bereich der Bahnunterführung, des Bahnhofsumfeldes sowie der Wegeverbindungen zum Zentrum Garath zu verbessern oder ein entsprechendes Beleuchtungskonzept zu entwickeln?

Frage 3:

Welche technischen, rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen wären erforderlich, um das „Blaue Band“ oder ein vergleichbares modernes Beleuchtungskonzept im Zentrum Garath und im Bereich der Bahnunterführung zu reaktivieren, beziehungsweise neu umzusetzen?

Das Amt für Verkehrsmanagement teilt hierzu Folgendes mit:

Antwort zu Frage 1:

Im September 2022 ist die Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (EnSikuMaV) in Kraft getreten und legte verbindlich die kommunalen Handlungsspielräume fest. Vor diesem Hintergrund hat der Krisenstab Einsparmaßnahmen beschlossen.

Gemäß der EnSikuMaV wurde unter anderem die Beleuchtung von Außengebäuden und Baudenkmälern untersagt, außer sie diene der Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit oder zur Abwehr anderer Gefahren. In Düsseldorf bedeutete dies die sofortige Abschaltung der Beleuchtung an insgesamt rund 150 Standorten, wobei insbesondere im Bereich der Altstadt angesichts der Sicherheitslage eine differenzierte Betrachtung vorgenommen und die Beleuchtung weitgehend so belassen wurde.

Diese Anlagen werden nach technischer Prüfung aktuell sukzessiv wieder zugeschaltet. Ein großer Teil ist bereits wieder in Betrieb.

Das „Blaue Band“ wird kurzfristig technisch überprüft, repariert und durch die Stadtwerke Düsseldorf danach wieder zugeschaltet. Bei einer ersten Begutachtung wurden Vandalismusschäden und Netzteilausfälle festgestellt. Die verwendete Technik ist aktuell und kann repariert und Leuchten eventuell nachgekauft werden.

Das Amt für Verkehrsmanagement, Sachgebiet „Öffentliche Beleuchtung“ wird die Reparatur und die Inbetriebnahme des „Blauen Bandes“ in Garath vorziehen.

Antwort zu Frage 2:

Die Fläche im Bereich der DHL Packstation 202 direkt am Zugang S-Bahnhof wird als zu dunkel und als Angstraum wahrgenommen. Die Fläche steht im Eigentum der DB InfraGO AG.

Das Amt für Verkehrsmanagement (Sachgebiet „Öffentliche Beleuchtung“) hat sich die Fläche vor Ort angesehen und anschließend die Beleuchtungssituation vor der Packstation mit der Leitung des Bahnhofsmanagement der DB InfraGO AG (Konrad-Adenauer-Platz 14, 40210 Düsseldorf) besprochen. DB InfraGO AG hat zugesagt, dass die Beleuchtungssituation kurzfristig durch Austausch der Leuchten verbessert wird.

Es ist geplant die Leuchtenköpfe der Wege- / Platzbeleuchtung der Kurt-Schumacher-Straße und Erich-Ollenhauer-Straße zu erneuern. Das aktuell verwendete Model kann nicht mehr beschafft werden. Defekte Leuchten wurden in der Vergangenheit durch andere Leuchtentypen ersetzt. Ein einheitliches Erscheinungsbild ging dadurch verloren.

Im Umfeld der S Bahn Unterführung Garath sind einige Baumstandorte mit Bodenstrahler ausgerüstet. Im Zuge der Reaktivierung des „Blauen Bandes“ werden diese geprüft, eventuell gegen LED-Bodenstrahler getauscht und wieder zugeschaltet.

Antwort zu Frage 3:

Das „Blaue Band“ in Garath wird repariert und danach wieder in Betrieb genommen (siehe auch Antwort zu Frage 1)

Alle Ausführungen stehen unter dem Vorbehalt der vorläufigen Haushaltsführung und der aktuellen Haushaltssituation.